

TURLEY BARRACKS MANNHEIM: In den ehemaligen Turley Barracks eröffnet ein privater Träger einen Kindergarten mit Krippe, in dem die Kinder mehrsprachig aufwachsen sollen

Mehrsprachiger Kindergarten eröffnet

Von unserer Mitarbeiterin Andrea Sohn-Fritsch

Es ist eine ungewöhnliche Vorstellung: Junge Menschen tummeln sich in einem alten Kasernengebäude aus der Kaiserzeit, leben, lernen, lachen dort. Doch seit heute ist diese Vorstellung Wirklichkeit. In der ehemaligen "Kaiser-Wilhelm-Kaserne", besser bekannt als Turley Barracks, wird heute der Betrieb eines multilingualen Kindergartens samt Kinderkrippe aufgenommen. Noch sind die Umbauarbeiten in dem ehemaligen Militärgebäude nicht ganz abgeschlossen, aber bei einem Rundgang konnten sich die zahlreichen Besucher und Interessenten schon ein gutes Bild der Einrichtung machen.

Erfahrung mit Vielsprachigkeit

Träger der Einrichtung auf Turley ist die Metropolitan International School MIS, die in Viernheim bereits eine multilinguale Grundschule und ein Gymnasium betreibt und in Heidelberg und Viernheim auch Kinderkrippen und Kindergärten unterhält. Leiterin der Einrichtung ist Julia Bentgens. "Im Alter bis sechs Jahre ist das Lernfenster bei Kindern ganz weit geöffnet. Da muss man ihnen alles anbieten, was geht."

Und genau das soll in dieser Einrichtung auch geschehen. Akademisch gebildete, muttersprachliche Erzieherinnen sorgen für die Vermittlung von Fremdsprachen. Englisch, Französisch und Spanisch stehen neben Deutsch auf dem Programm. Die Kinder feiern in dieser Kindertagesstätte Feste wie Fasnacht oder St. Martin, aber auch St. Patrick's Day, Halloween, Chanukka oder den Cinco de Mayo. Spielerisch werden sie ans naturwissenschaftliche Lernen herangeführt, und zwar in allen angebotenen Fremdsprachen. Alle Kinder in der MIS tragen Schuluniform, auch im Kindergarten. Schon bei den ganz Kleinen steht in den Gruppenräumen ein Klavier, es gibt Gitarren, Rasseln und verschiedene andere Rhythmusinstrumente.

Zur offiziellen Eröffnung überbrachte Stadträtin Dr. Claudia Schöning-Kalender die Grüße des Oberbürgermeisters. Im Stadtrat wurde die Beschlussvorlage für diesen multilingualen Kindergarten erst in der vergangenen Woche diskutiert, und nun schon die Einweihung: "Das ging aber schnell", freute sich die Stadträtin. Sie sieht das Turley-Areal als Zukunftslabor und war zufrieden, dass die MIS mit dem multilingualen Kindergarten "das Tüpfelchen aufs i" setze. Auch die Stadt Mannheim ist stolz auf diesen neuen Kindergarten, der bereits im Bedarfsplan der Stadt aufgenommen ist. "Mannheim bekennt sich auch finanziell zu dieser Idee", so Dr. Claudia Schöning-Kalender. Als kleines Willkommensgeschenk übergab sie an Julia Bentgens ein "Auge Gottes", das Glück bingen soll.

Landtagsabgeordneter Wolfgang Raufelder erinnerte in seiner Ansprache an die ehemalige Nutzung des Areals als Kaserne und fand es toll, wie hier neue Wohn- und Arbeitsformen entstehen. Die Einrichtung einer Kindertagesstätte sei eine wichtige Voraussetzung für das Quartier. "Ich wünsche mir, dass die Bevölkerung das auch annimmt, insbesondere in Neckarstadt-Ost, denn zu ihr gehört es ja auch".

Bevor das obligatorische rote Band durchschnitten wurde, spielte das "Metropolitan Bonsai Orchester" ein Stück von Johann Sebastian Bach.

© Mannheimer Morgen, Montag, 03.08.2015

VIELSPRACHIGER KINDERGARTEN

Träger der Einrichtung ist die MIS International School, die in der Region bereits mehrere mehrsprachige Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten unterhält.

Der mehrsprachige Kindergarten samt Krippe hat von 7 bis 18 Uhr geöffnet. Das Sprachangebot umfasst Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch.

Das Haus hat neun Gruppen, die Krippe nimmt Kinder von 6 Wochen bis 3 Jahre auf, der Vorschulbereich von 3 bis 6 Jahre. aso

<http://metroschool.de/de/lernenlehre/kindergarten/mis-soho-turley-mannheim-de>